



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam**, bei **Potsdam Transfer** – der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für Gründung, Innovation, Wissens- und Technologietransfer – ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Innovationsmanager/-in /Technologiescouting (w/m/d)

Kenn-Nr. 63/2022

mit 40 Wochenstunden (100 %) befristet bis zum 31.08.2023 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Potsdam Transfer ist eines der führenden Gründungs- und Transferzentren an deutschen Hochschulen. Sie arbeiten bei uns in einem jungen Team, das aktiv für unternehmerisches Denken und Handeln sensibilisiert und Gründungen aus der Hochschule fördert.

Die Universität Potsdam verfügt über ein großes Potential für den Transfer von Wissen und Technologien aus der Wissenschaft. Dieses gilt es zu aktivieren und umzusetzen. Gemeinsam mit einem eingespielten Team suchen und motivieren Sie Transfer- und Gründungsinteressierte an der Universität und begleiten und beraten diese auf ihrem Weg von der Wissenschaft in die Praxis.

Aufgabengebiet:

- Identifizierung von transferrelevanten Forschungsprojekten und transferinteressierten Wissenschaftlern
- Abgleich bestehender Bedarfe der Wissenschaftler mit Transferangeboten / Transferleistungen von Potsdam Transfer
- Beratung zu Förder- und Transferangebote sowie zu schutzrechtsrelevanten Fragestellungen
- Vermarktung der Angebote von Potsdam Transfer auf nationaler und internationaler Ebene
- Strukturierte Aufbereitung der gewonnenen Erkenntnisse und Daten zur Erfassung und Veröffentlichung

Die Arbeit setzt eine eigenständige Kontaktpflege zu Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, wichtigen Netzwerkpartnern, Gründerinnen und Gründern und die damit verbundene Sensibilisierung mittels geeigneter Präsentationsformate voraus.

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Bachelor oder Master oder Äquivalent)
- hohes Maß an Eigeninitiative und systematischer Arbeitsweise, Selbständigkeit und Zielorientierung
- Erfahrungen im Technologietransfer/ in der Gründungsförderung ist gewünscht
- hohe Eigenmotivation
- Freude an der Zusammenarbeit mit Studierenden und Wissenschaftler/innen
- gute Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Sascha Thormann per E-Mail: sascha.thormann@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 3867 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 28.06.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 63/2022 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:

[Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.



Potsdam, 07.06.2022